

ARD: am Tag als ich zum Todesraser wurde

Beitrag von „agroetsch“ vom 29. Juli 2005 um 12:36

Hallo,

hier noch ein Artikel zum Thema:

Zitat von Berliner Zeitung

ARD-DOKU

Erster Auftritt des Todesrasers

Torsten Wahl

Das Anführungszeichen mitten im Titel ist entscheidend: "Der Tag als ich zum "Todesraser" wurde", war nicht etwa das späte Eingeständnis jenes Testfahrers, der vor gut zwei Jahren mit einem PS-starken Mercedes so dicht auf einen Kleinwagen aufgefahren sein soll, dass die junge FahrerIn vor Schreck von der Autobahn abkam und mit ihrer kleinen Tochter tödlich verunglückte. Im Gegenteil, der verurteilte Rolf F. klagte in der ARD-Doku um 21.45 Uhr am Montagabend die Boulevardpresse an, die ihn schnell zum "Todesraser" abgestempelt und tagelang an den Pranger gestellt hatte. In seinem ersten öffentlichen Auftritt präsentierte sich der auch als "Turbo-Rolf" bezeichnete Mann als ruhiger besonnener Typ, der angeblich niemals für eine Raserei auf der Autobahn seinen Traumjob als Mercedes-Testfahrer riskiert hätte.

Die Dokumentation von Samuel Schirmbeck rekonstruierte noch einmal minutiös den Morgen des 14. Juli 2003 und hinterfragte die entscheidenden Zeugenaussagen. Der Film machte deutlich, auf welcher schwachen Basis Rolf F. verurteilt worden ist. Letztlich entschieden vage Aussagen über die Formen von Auspuffrohren und Scheinwerfern unterschiedlicher Mercedes-Limousinen, die Zeugen in Sekundenbruchteilen auf der Autobahn wahrgenommen haben wollten, über die Schuld. So legte die Doku vom Hessischen Rundfunk die Annahme nahe, Polizei und Justiz hätten sich vom starken öffentlichen Druck leiten lassen, wollten partout einen Schuldigen für das tragische Unglück liefern. Unausgesprochenes Fazit: Hier galt offenbar der Grundsatz "Im Zweifel gegen den Angeklagten." Rolf F. hätte es zwar tatsächlich sein können - genauso gut aber auch ein anderer.

Allerdings ließ die Dokumentation auch manche Frage offen. So wunderte es, dass nicht mal der Versuch gemacht wurde, den Vorgesetzten von Rolf F., der mit einem ähnlichen schwarzen Mercedes zur selben Zeit die Unglücksstelle passiert hatte und der sich ebenso merkwürdig benommen hatte, vor die Kamera zu holen. Folgte man den Zeugenaussagen, war der Mann fast ebenso verdächtig wie der später verurteilte Rolf F.

Weitergehende Fragen ging der Film erst gar nicht an. Warum hat Deutschland als einziges Land kein Tempolimit auf Autobahnen? Liegt es daran, dass hier jene PS-starken Luxuslimousinen gebaut werden, mit denen man mit 300 Sachen über die Autobahn schießen kann? Solange die Raserei erlaubt ist, bleibt das Risiko für solche Unglücke hoch.

Alles anzeigen

[Quelle](#)